



B 209: Ortsdurchfahrt Adendorf – Wechsel in den zweiten Bauabschnitt

Der erste Bauabschnitt der Fahrbahnerneuerung im Zuge der Ortsdurchfahrt Adendorf wird in Kürze abgeschlossen. Der Umbau in den zweiten Bauabschnitt erfolgt am 20. August. Mit Verkehrseinschränkungen ist zu rechnen.

LÜNEBURG. Die Arbeiten zur Erneuerung der Ortsdurchfahrt Adendorf laufen seit dem 03. Juli 2025 trotz der anhaltend schlechten Witterung ohne Unterbrechung. Bei der Instandsetzung des Regenwasserkanals kam es jedoch zu zusätzlichen Arbeiten: Ein deutlich größerer Teil wies Schäden auf und musste erneuert werden. Die Verzögerungen hierdurch konnten durch Umstellung des Bauablauf und paralleles Arbeiten auf zwei Tage begrenzt werden. Der Wechsel vom ersten in den zweiten Bauabschnitt erfolgt nunmehr am 20.08.2025.

Die Maßnahme wird gemeinsam mit der Gemeinde Adendorf und dem Wasserbeschaffungsverband Elbmarsch (WBV Elbmarsch) umgesetzt. Diese Arbeiten zur Erneuerung der Trinkwasserleitung finden auch nach dem Wechsel des Bauabschnittes noch im Bereich des östlichen Radwegs zwischen Borgwardstraße und Dieselstraße statt. Hierzu wird die Fahrbahn eingeeignet und der Verkehr halbseitig an der Baustelle vorbeigeführt.

Die Erreichbarkeit der Anliegenden und Gewerbetreibenden ist dann aus Norden kommend bis zur Höhe der Dieselstraße (Zufahrt zur Tankstelle) und aus Süden kommend bis zum Einkaufszentrum und Baumarkt sichergestellt. Hierzu werden provisorische Zufahrten von der B 209 aus errichtet. Die Anliegenden und Gewerbetreibenden in der Dieselstraße sind über die Borgwardstraße/Bunsenstraße rückwärtig erreichbar. Die Dieselstraße ist im zweiten Bauabschnitt nicht von der B 209 aus erreichbar.

Für die Anliegenden im gesperrten Baufeld werden individuelle Lösungen zur Erreichbarkeit der Grundstücke gefunden.

Eine Durchfahrt von Brietlingen nach Lüneburg und umgekehrt ist weiterhin nicht möglich.

Für den zweiten Bauabschnitt ist eine Bauzeit von bis zu fünf Wochen vorgesehen.

Nr. 25027 – Pressestelle		
Geschäftsbereich Lüneburg Am Alten Eisenwerk 2 D, 21339 Lüneburg	Tel. (04131) 8305 0 Fax (04131) 8305 299	www.strassenbau.niedersachsen.de pressestelle-lg@nlstbv.niedersachsen.de

Die nachfolgenden Bauabschnitte in der Übersicht

Der **dritte Bauabschnitt** beginnt hinter der fertiggestellten Zufahrt zum Einkaufszentrum und Baumarkt und endet vor der Dorfstraße. Die Erreichbarkeit der Anliegenden und Gewerbetreibenden ist dann bis zur Zufahrt zum Einkaufszentrum und Baumarkt aus Norden kommend und bis zur Dorfstraße aus Süden kommend sichergestellt.

Im **vierten und letzten Bauabschnitt** wird die Kreuzung der B 209/Dorfstraße und die B 209 bis zum Ortsausgang Adendorf erneuert. Dann sind die Anliegenden und Gewerbetreibenden ausschließlich aus Norden kommend erreichbar.

Für die einzelnen Bauabschnitte ist jeweils eine Bauzeit zwischen fünf und sechs Wochen vorgesehen. Da trotz umfangreicher Voruntersuchungen zusätzliche Tätigkeiten bei Tiefbauarbeiten und damit einhergehend Verzögerungen möglich sind, wird der genaue Zeitpunkt des Umbaus der Verkehrsführung rechtzeitig mittels Presseinformation bekanntgegeben.

Die Umleitungen im Überblick

Während der gesamten Bauzeit werden zwei Umleitungsstrecken für Pkw/Lkw eingerichtet: Der überregionale Schwerverkehr auf der Ortsumgehung Lüneburg wird weiträumig über die A 39 bis nach Handorf, dann über die B 404 über die Elbe bei Rönne und weiter über die B 5 nach Lauenburg geführt. Die Umleitung in Gegenrichtung erfolgt analog.

Der regionale Ziel- und Quellverkehr wird über die Bockelmannstraße, die Erbstorfer Landstraße bzw. Kreisstraße K 53 von Lüneburg über Scharnebeck nach Adendorf (Elba) und umgekehrt geleitet. Für Radfahrende wird eine innerörtliche Umleitung von Adendorf (Elba) über den Bardowicker Weg, Röthenweg, Weinbergsweg und über den Büldenweg zurück zur B 209 und umgekehrt ausgewiesen.

Weitere Informationen zur Baumaßnahme werden auf unserer Website www.strassenbau.niedersachsen.de unter Projekte bereitgestellt.

Der Geschäftsbereich Lüneburg der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr bittet alle Verkehrsteilnehmenden und Anliegenden der Umleitungsstrecken sowie alle Anliegenden bzw. Gewerbetreibenden innerhalb des Baufeldes sowie der gesamten Ortsdurchfahrt um Verständnis für die mit diesen erforderlichen Bautätigkeiten verbundenen Störungen und Beeinträchtigungen.

Über uns:

Die **Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV)** ist für Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung der Bundes-, Landes- und teilweise der Kreisstraßen in Niedersachsen verantwortlich. Der regionale Geschäftsbereich Lüneburg ist einer von 13 Geschäftsbereichen und zuständig für rund 1070 Kilometer Bundes- und Landesstraßen, 670 Kilometer begleitende Radwege und 360 Bauwerke. Die Straßenmeistereien Lüneburg, Lüchow-Dannenberg und Uelzen sowie die Betriebsgemeinschaft Straßendienst Harburg sind Teil dieses Geschäftsbereiches.

Nr. 25027 – Pressestelle		
Geschäftsbereich Lüneburg Am Alten Eisenwerk 2 D, 21339 Lüneburg	Tel. (04131) 8305 0 Fax (04131) 8305 299	www.strassenbau.niedersachsen.de pressestelle-lg@nlstbv.niedersachsen.de